

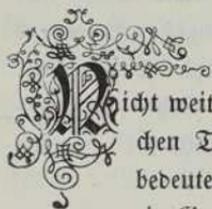
Und die muntern Häslein haschen
Schon einander auf der Au

Läubchen gurren auf dem Dache;
Bienen summen durch das Feld;
Enten plätschern in dem Bache,
Und der munt're Pudel bellt,

Und verläßt mit hohen Sprüngen
Seine treue, sich're Wacht;
Amseln flöten, Lerchen singen,
Gott Dank für die süße Nacht.

Und ihr säumt euch einzustellen,
Schläfer! Schläfer! ihr allein?
Ei, so thut doch auf die hellen,
Lieben, wackern Äugelein!

66. Ein braver Soldat.



Nicht weit von einem kleinen, freundlichen Städtchen Thüringens liegt am Fuße eines unbedeutenden Berges, und nahe an der Straße ein Gottesacker, wohl umzäunt und mit einzelnen Büschen bewachsen.

Da zog spät an einem Herbstabend, an welchem schon das freundliche Licht des Mondes leuchtete, ein Trupp feindlicher Soldaten die Straße daher. Die Soldaten wollten noch für diese Nacht in dem Städtchen